

SHE SUCCEEDS

MEHR WEIBLICHE NACHFOLGE

Nachfolge statt Neugründung

Wegweiser für deinen Weg in
die *Selbstständigkeit*

Du hast Lust darauf, deine *eigene* Chefin zu sein und kannst dir vorstellen, ein bestehendes Unternehmen mit deinen *Ideen und Visionen* in die Zukunft zu führen?

Wir unterstützen dich dabei!

Mit unserem Wegweiser wollen wir dich ermutigen, den Schritt in die Selbstständigkeit in Form einer Unternehmensübernahme zu gehen. Das Büchlein versteht sich in erster Linie als Impulsgeber und als Ort, wo du deine ersten Gedanken und Ideen festhalten kannst.

Inhalt

NACHFOLGE STATT NEUGRÜNDUNG	4
SUSANNES WEG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT	6
MARKT & KONKURRENZANALYSE	8
FÖRDERPROGRAMME	14
NACHFOLGEBÖRSEN	16
UNSER PROJEKT	22

Nachfolge statt Neugründung

DIE TOP 3 ARGUMENTE FÜR DIE UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Etabliertes Geschäftsmodell



Als Unternehmensnachfolgerin baust du auf ein bestehendes Geschäftsmodell auf, welches bereits über wichtige Ressourcen verfügt und dir die Möglichkeit gibt, deine eigenen Ideen und Visionen in das Unternehmen einzubringen.

Vorhandener Kundenstamm und Geschäftspartner*innen

Du greifst auf ein solides Netzwerk zurück und profitierst von einer langjährigen und vertrauensvollen Beziehung zu bestehenden Partner*innen und Lieferanten. Diese Basis ermöglicht dir, deine Energie in die Akquise neuer Kunden oder Projekte zu stecken.



Geschulte Mitarbeiter*innen

Dir stehen erfahrene und kompetente Mitarbeiter*innen zur Seite, die als Team eingespielt sind. Darüber hinaus verfügen sie über langjähriges und wertvolles Wissen und Know-how.



Susannes Weg in die Selbständigkeit

„Für mich war *immer* klar:
Ich will ein Spitzenprodukt
anbieten und das kann ich
nur als meine *eigene* Chefin.“



Susanne Engels
25 Teiche GmbH & Co. KG

Susanne Engels ist seit ihrem Studium ihre eigene Chefin. Zunächst als Medienfrau. Nach 20 Jahren als TV-Produzentin entscheidet sie sich, zu neuen Ufern aufzubrechen und wird über die Nachfolgebörse next-change auf einen Manufakturbetrieb aufmerksam. Erfolgreich übernimmt sie die in Brandenburg ansässige Fischzucht und die Beschäftigten. Ihr Fisch ist seitdem ein fester Bestandteil der Berliner Sternegastronomie.

Zu verdanken hat sie diesen Erfolg ihrer unternehmerischen Herangehensweise. Sie findet erneut eine Geschäftsidee, die zu ihr passt, nutzt den Gestaltungsfreiraum und führt ein komplettes Change-management durch. Herausforderungen wie fünf pandemiebedingte Lockdowns und drei Vollsperrungen der zu den 25 Teichen führenden Bundesstraße begegnete die Unternehmerin lösungsorientiert und entschlossen. „Kommunikation und Transparenz, Handeln und dabei Haltung bewahren“, so der Leitsatz der Geschäftsführerin.

Bist du bereit für deine
persönliche Erfolgsgeschichte?



Markt & Konkurrenzanalyse

Du weißt, welche Produkte oder Dienstleistung du zukünftig anbieten möchtest.

Wie sieht es mit deinem Wissen über die Branche und den Markt aus?

Eine frühzeitige Markt- und Konkurrenzanalyse unterstützt dich dabei, noch gezielter nach dem passenden Unternehmen zu suchen.

Nutze die Chance, informiere dich und halte die Antworten auf den nächsten Seiten fest und habe sie immer griffbereit!

Welche Kund*innen werden meine Produkte/Dienstleistung kaufen?

Was sind Trends auf dem Markt?

Gibt es eventuell Nischen auf dem Markt, die noch nicht besetzt sind und Potenzial bieten?

Was macht die Konkurrenz gut?

Was könnte ich besser machen?



Förderprogramme

Nach Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn suchen bis 2026 rund 190.000 Unternehmen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Das Interesse ist groß, dass die Unternehmen einen oder eine Nachfolger*in finden. Deshalb gibt es spezielle Förderprogramme, die Nachfolger*innen bei der Finanzierung unterstützen.

Nutze die bundesweite Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) – finde unter dem Schlagwort Nachfolge dein passendes Förderprogramm.



BUNDESMINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ/
NACHFOLGE
foerderdatenbank.de

Notizen:



Nachfolgebörsen

Nexxt change

Vielseitige Informationen und kompetente Betreuung rund um das Thema Unternehmensnachfolge bietet die bundesweit größte Börse „nexxt-change“.

Sie ist eine Internetplattform des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, der KfW Bankengruppe, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken und des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands in Zusammenarbeit mit den Partnern der Aktion „nexxt“.

Solltest du an dieser Stelle nicht fündig werden, findest du unter nachfolge-in-deutschland.de eine Übersicht weiterer Unternehmensbörsen.



NEXXT-CHANGE
nexxt-change.org



NACHFOLGE IN DEUTSCHLAND/
UNTERNEHMENSBÖRSEN

nachfolge-in-deutschland.de/unternehmens-nachfolge-boersen-uebersicht



Platz für Notizen



Platz für Notizen

she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!

Mit dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Modellprojekt „she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!“ setzt der Verband deutscher Unternehmerinnen e. V. (VdU) neue Impulse im Bereich der weiblichen Nachfolge.

UNSERE ZIELE

1. Mehr weibliche Nachfolge

Wir tragen dazu bei, dass Frauen die Nachfolge als eine attraktive Karriereoption erkennen.

2. Vorbilder sichtbar machen

Wir zeigen erfolgreiche Nachfolgegeschichten und Role Models auf.

3. Frühzeitige Sensibilisierung

Wir schaffen ein Bewusstsein dafür, den Unternehmensübergabeprozess rechtzeitig anzustoßen.

4. Stärkung des Netzwerks

Wir bieten Interessierten einen Raum zum Austausch und aktiver Partizipation.

KONTAKT

Małgorzata Gedlek
Projektleitung „she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!“

Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
Glinkastraße 32
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2005919-10
E-Mail: malgorzata.gedlek@vdu.de

Internet: www.vdu.de
Facebook: Verband-deutscher-Unternehmerinnen
Instagram: vduupdate
LinkedIn: Verband-deutscher-Unternehmerinnen
Twitter: @VdU_eV

she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!

EIN PROJEKT DES VERBANDS DEUTSCHER UNTERNEHMERINNEN E.V. (VDU)

Der VdU vertritt seit 1954 als Wirtschaftsverband branchenübergreifend die Interessen von Unternehmerinnen und repräsentiert aktuell über 1.800 frauengeführte, insbesondere mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Die Mitglieder des VdU erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von 85 Milliarden Euro und beschäftigen 500.000 Menschen.

EIN PROJEKT DES



Verband deutscher
Unternehmerinnen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages